

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 10. April 1891.

90. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Director Fischer.

Der Sohn der Wildniß.

Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Fr. Halm.

Personen:

Der Timarch von Messalia	Herr Droscher.
Polydor, ein Kaufmann,	Herr Seydelmann.
Myron, ein Waffenschmied,	Herr Krähl.
Adrast,	Herr Geher.
Amyntas,	Herr Olbrich.
Elpenor,	Herr Hänseler.
Lykon, ein Fischer	Herr Wenzel.
Ingomar, Anführer einer Horde Tectosagen	Herr Schwemer.
Maftor,	Herr Stock.
Trinobant,	Herr Holbach.
Ambivar,	Herr Goslar.
Nobio,	Herr Moest.
Samo,	Herr Brandhorst.
Actäa, Myron's Hausfrau	Fräul. Ungar.
Parthenia, Myron's und Actäa's Tochter	Frau Fischer-Vormann.
Theano, eine Nachbarin Myron's	Frau Olbrich.
Ein Herold	Herr Lübben.
Nathsherren Messalia's. Griechen. Griechinnen.	

Das Stück spielt in Gallien, 100 Jahre nach der Gründung Messaliens durch Phokäer.

Zwischenakts-Musik:

1. Marsch aus „Turandot“, von Lachner. 2. Ecoutez moi, von Funke. 3. Hüte Dich fein, von Reinecke. 4. Overture zu „Rampa“, von Herold. 5. Fleurs fanées, von Lange.

Nach dem 3. Akte Pause von 10 Minuten.

Beurlaubt: Herr Deutsch.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 1 = 75 =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag, den 12. März 1891: **Die Gallofchen des Glücks**, Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Akten (7 Bildern) von E. Jacobson und D. Girndt. Musik von G. Lehnhardt.